



Kernideen

Kernideen bilden gemeinsam mit den Kernfragen das zentrale Element einer Planung von Lehr- und Lernprozessen, die das Verstehen im Fokus hat. Sie bringen zum Ausdruck das, was begriffen werden muss, um kompetent zu handeln. Sie sind die Ideen, die es gilt, zu verstehen und sind damit gleich die Verstehensziele für den Unterricht.

Was aber sind Kernideen?

Kernideen beschreiben das Wesentliche, das Selbstverständnis, das grundlegende Konzept. Ebenso sind sie Anker für den weiteren Wissensaufbau. Rund um Kernideen kann neues Wissen organisiert werden. Sie helfen auch, die Relevanz des Themas für die Lernenden offensichtlicher zu machen.

Kernideen werden immer in vollständigen Sätzen formuliert und weisen über das schulische Leben hinaus. Ein Beispiel aus Geografie, Thema Volkswirtschaft: „Du und ich, wir alle sind Wirtschaft!“ Auf eine Kernidee bauen Kernfragen auf. Zu dem Beispiel Volkswirtschaft: Wie trage ich zur Wirtschaft bei? Wie tragen andere zu meinem Leben bei?

Weitere fachbezogene Beispiele für Kernideen:

Mathematik: Mathematik ist Kommunikationsmittel.

Sprache: Meine Sprache ist meine Visitenkarte.

Umwelt: Menschen sind Teil der Natur.

Häufig vorkommende Kernideen:

Ein Ganzes besteht aus Teilen.

Teile eines Systems sind im Zusammenspiel.

Form folgt Funktion/Inhalt.

[Thema] schafft Beziehung.

[Thema] ist Kommunikationsmittel.

[Thema] vermittelt.

[Thema] wirkt.

[Thema] hat eine eigene Logik.

[Thema] hat eigene Spielregeln.

A setzt B voraus.

A folgt B.

A steht in Beziehung zu B.

Ohne A, kein B.

A und B bedingen einander.

Kernideen werden immer wieder im Leben begegnet. Sie artikulieren die einem Thema bzw. einem Fach zugrundeliegenden Theorien. Sie sind übergeordnete Ideen, Konzepte bzw. Begriffe, die begriffen werden müssen, um klug zu handeln. In der Schulbildung geht es vor allem um fachspezifische und fächerübergreifende Kernideen, die von Expertinnen und Experten als selbstverständlich erkannt werden und ihnen ermöglicht, entsprechend informiert und gebildet zu handeln.

Literatur: Isecke, Harriet: Lernziele setzen – Wege definieren. Unterrichtsplanung von der Reihe bis zur Einzelstunde. Verlag an der Ruhr, 2013